

Heini Hund kauft sich ein Haustier



Heini ist traurig, er möchte heute mit seinen Freunden spielen. Aber es sind Ferien, und alle sind verreist. Dann hat er eine Idee: Schon morgen will er sich ein Haustier kaufen. Dann geht er ins Bett. Am nächsten Morgen schaut er gleich im Internet, wo es Haustiere in der Tierhandlung von Hundibus gibt. "Super", ruft er, "ich wohne doch in Hundibus". Heini steigt gleich in die U-Bahn und fährt in die Römerhundstraße 3, weil dort die Tierhandlung ist. Immer wenn er die Tierhandlung betritt, macht es "Ding Dong". Heini fragt den Verkäufer, ob er Katzen hat, weil er nämlich eine Katze haben möchte. "Leider nein", sagte der Verkäufer, "die sind alle heute Nacht abgehauen."



"Das ist aber schade. Ich könnte ihnen helfen, sie zu suchen.", sagt Heini. "Dazu sind es viel zu viele. Aber du kannst mir helfen, Suchzettel auszuhängen.", antwortet der Verkäufer. Nachdem Heini die Suchzettel ausgehängt hat, steigt er in den Zug nach Fifiburg. In Fifiburg geht Heini erstmal Einkaufen. Er kauft sich eine Wurst und eine Jacke, weil es so kalt ist. Dann sucht er die Tierhandlung, denn er möchte endlich eine Katze haben. Als er die Tierhandlung endlich gefunden hat, kann er sich gar nicht entscheiden, welche Katze er nehmen soll. Also fährt Heini in eine Jugendherberge und schläft eine Nacht drüber. Am nächsten Tag kauft Heini die braune Katze mit dem weißen Herzchenfleck auf der Tatze. Er nennt sie Luca. Am nächsten Tag geht Heini mit Luca zum Bahnhof. Luca hat viel Angst. "Keine Angst, Luca" sagt Heini zu ihm. Im Zug spielen die beiden Schach, Luca gewinnt drei mal hintereinander. Dann gehen die zwei in den Essenswagen und essen Würstchen, bis sie angekommen sind. Zusammen haben sie viel Spaß und Heini langweilt sich nicht mehr.

